



Im Einsatz für benachteiligte Jugendliche (v. l.): Josef Zellmeier, Markus Pannermayr, Geschäftsführer Robert Hundacker, die neuen Vorsitzenden Katharina Dilger und Robert Frischhut, Martin Spanner, Uschi Schmidt, Geschäftsführer Hermann Wocheßlander, Roman Preis.

Foto: Hermann Wocheßlander

Weichen für Zukunft gestellt

Verein „Jugend und Arbeit“ hat sich neu aufgestellt – Partner sozialer Arbeit

Bogen. (red) Der Verein „Jugend und Arbeit“ aus Bogen, eine etablierte Jugendhilfeeinrichtung mit Schwerpunkt auf berufsbezogener Jugendhilfe, hat im Rahmen seiner turnusgemäßen Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Die Einrichtung bietet in ihren Tochtergesellschaften Justland, JustlandPlus und JustlandPro Berufsausbildungen für benachteiligte Jugendliche sowie Maßnahmen der Jugendhilfe und Inklusionsleistungen an und ist seit vielen Jahren ein wichtiger Partner in der sozialen Arbeit der Region.

Nach 21 Jahren als Vorsitzender trat Roman Preis nicht mehr zur Wahl an. Ebenso verabschiedete sich Markus Pannermayr, der 28 Jahre lang das Amt des zweiten Vor-

sitzenden innehatte. Beide blickten in ihren Abschiedsreden auf die gemeinsame Zeit zurück, bedankten sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und wünschten dem Verein sowie dem neuen Vorstand für die Zukunft viel Erfolg.

Preis und Pannermayr zu Ehrenvorsitzenden ernannt

Als Anerkennung ihrer Verdienste wurden Preis und Pannermayr zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Beide betonten, dem Verein weiterhin beratend und unterstützend zur Seite zu stehen.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Robert Frischhut gewählt, der sich bereits seit vielen Jahren im Vorstand engagiert. Neue zweite Vorsit-

zende ist Katharina Dilger, während Josef Zellmeier weiterhin das Amt des dritten Vorsitzenden ausübt. Frischhut bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und hob in seiner Antrittsrede die Bedeutung des Ehrenamts sowie den hohen Stellenwert der Arbeit des Vereins für junge Menschen in der Region hervor. Das Vorstandsteam komplettieren Uschi Schmidt, Martin Spanner und Bernhard Fürst sowie Roman Preis, der in Zukunft noch als Beisitzer im Vorstand agieren wird.

Mit dem neu formierten Vorstand stellt „Jugend und Arbeit“ die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Unterstützung benachteiligter Jugendlicher in Ausbildung und Berufseinstieg.